

Evangelische
Christus
Kirchengemeinde Herten

a k t u e l l

Monatsspruch Januar 2025

**Liebt eure Feinde; tut denen Gutes,
die euch hassen! Segnet die,
die euch verfluchen; betet für die,
die euch beschimpfen.**

Lukas 6,27-28



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017,
© 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Januar 2025

re-kg-herten-christus@ekvw.de

www.evangelisch-in-herten.de

Andacht

Prüft alles und behaltet das Gute. 1. Thessalonicher 5,21

Als ich ein Kind war, da hatte ich so ein kleines Muschelkästchen, welches meine größten Schätze beinhaltete. Ich hütete dort meine „Sammelsurien“: weitere Muscheln, einen Fingerhut mit einer Katze drauf, ein paar Zähne, Katzensgold von der Straße und noch so manch anderes. Der Inhalt meiner kleinen Schatztruhe veränderte sich rege und mit meiner Körpergröße wuchsen auch meine aufgehobenen Sachen. Gott sei Dank, konnte ich schon immer gut aufräumen und verdiente mir mit dieser wunderbaren Fähigkeit meine ersten Marks bei meinen Schwestern, die mich zum Aufräumen buchten.

Nun, lieber Leser und liebe Leserin, wie steht es um Deine Aufräum-Energie? Und wie hältst Du es mit dem Sammeln? Hängst und stellst Du Deine Erinnerungen sichtbar überall hin und am liebsten dürfen sie für immer bleiben? Gehst Du regelmäßig mit dem „großen Besen“ durch dein Zuhause? Hast Du alles sortiert in Ikea-Kisten und wünschst dir sofort ein neues Beschriftungsgerät, wenn deins kaputt ist?

Prüft alles und behaltet das Gute. Das ist die Jahreslosung für 2025, die uns in diesem kommenden Jahr begleiten und uns so manches Mal einen Stups in die richtige Richtung geben soll. Im Brief an die Thessalonicher ist bei dieser Aufforderung zum Prüfstand jedoch natürlich nicht der Inhalt eines Muschelkästchens gemeint, sondern unser Leben. Wir werden im metaphorischen Sinne ermutigt „aufzuräumen“ in unserem Leben. Das Prüfkriterium: Das, was gut ist, tut, wirkt, ... darf bleiben!

Manchmal brauchen wir eine gute Gelegenheit, um Ordnung zu schaffen und zum Beispiel muss sich erst die Oma zum Kaffee ankündigen, damit so manches erledigt wird. Diese Jahreslosung kann unser Anlass sein – sofern wir es wollen.

Wenn Du magst, nimm Dir also die Zeit, ein ganzes Jahr, und prüfe, was gut ist - zu Dir, in Dir und ausgehend von Dir.

Dort, wo wir Gutes entdecken, dürfen wir uns freuen, wir können es behalten, stärken, teilen, darauf bauen. Dort, wo es an Gutem mangelt, dürfen wir das Gute von uns oder anderen einfordern, uns eventuell auf eine ehrliche Suche begeben, nach dem was uns fehlt. Diese Suche ist ergebnisoffen und sie soll uns nicht stressen, wie wirkliches Aufräumen es kann. Sie soll uns schlichtweg guttun. Denn Gott will, dass es uns gut geht. Dafür wirkt Gott, wo Gott kann. Und nun sind wir dran mit der Suche nach dem Guten!

Ein frohes und gesegnetes neues Jahr,
Katharina Friedrich

Erlöserkirche schließt nach 125 Jahren ihre Türen

Am Sonntag, 29. Dezember 2024 feiern wir um 17.00 Uhr den letzten Gottesdienst in der Erlöserkirche mit musikalischem Schwerpunkt des Gospelchores.

Eine über 125jährige Geschichte geht mit der Schließung der Erlöserkirche zu Ende.

Interessierte können an diesem letzten Sonntag im Jahr 2024 noch einmal die Möglichkeit nutzen, sich die Kirche von Innen anzuschauen und sich über die Gründe für die Schließung zu informieren.



Hier noch einmal Kriterien für die Schließung dieser und anderer Kirchen in Herten:

- Da mehr und mehr Menschen der evangelischen Kirche den Rücken kehren, sinken die Einnahmen drastisch, sodass wir den bisherigen Standard von 5 Kirchen nicht mehr halten können. Nach der Erlöserkirche werden sukzessive auch die Johanneskirche, die Thomaskirche und das Glaubensquartier abgegeben. Es bleibt einzig die Ackerstraße als Gemeindezentrum.
- Die Ackerstraße wird als geeignetes Zentrum angesehen, weil sie viel Platz bietet und sich baulich als jüngeres Zentrum noch in gutem Zustand befindet, auch wenn ihre Lage, wenn man auf die Topografie Hertens schaut, ungünstig ist. Andere Zentren müssten ertüchtigt werden. Das Geld besitzen wir nicht mehr.
- Es studieren kaum noch Menschen evangelische Theologie. Der Pfarrer*innennachwuchs bleibt aus. Pfarrstellen werden in

Zukunft nur noch schwer zu besetzen sein. Wir haben ein Personalproblem.

- Zugleich werden die Gemeindegliederzahlen auf eine Pfarrstelle hochgesetzt. Ab 2026 auf 4.000 Gemeindeglieder pro Pfarrstelle, ab 2031 5.000. In Herten leben momentan ca. 15.000 Evangelische. Die Anzahl sinkt pro Jahr um ca. 3 – 4 %. Ab 2030 werden nur noch 2 – 2,5 Pfarrstellen genehmigt für wahrscheinlich noch ca. 12.000 Gemeindeglieder.
- Selbst die noch kirchensteuerzahlenden Christen gehen nur sehr selten in die Kirche. Der Besuch der sonntäglichen Gottesdienste bewegt sich auf einem äußerst niedrigen Niveau. Hierfür noch Räumlichkeiten vorzuhalten, ist kaum noch zu rechtfertigen. Gleiches gilt für ökologische Gesichtspunkten, denen wir uns verpflichtet haben.
- Auch wenn wir am Ende nur noch einen Ort im Stadtgebiet unserer Eigen nennen können, wollen wir dennoch versuchen, in den einzelnen Quartieren präsent zu bleiben und unseren evangelischen Einfluss geltend zu machen.
- Mit unseren Entscheidungen entfernen wir uns von einer Versorgungskirche (von der Wiege bis zur Bahre) hin zu einer Kirche, die gestaltet, und danach fragt, was Menschen wirklich bedürfen und wo sie Hilfe benötigen. Überall können wir nicht mehr sein.
- Wir kümmern uns weiter um bestehende Gruppen und Kreise vor Ort und wollen sie fördern, das Ruder weiterhin fest in den Händen zu halten und Gemeinschaft zu gestalten.

Übrigens:

Wenn die Erlöserkirche verkauft wird, wird ein allerletzter Gottesdienst zur Entwidmung gefeiert!

Veränderungen bei den Gottesdiensten in der Christus-Kirchengemeinde

Vielleicht wird es dem einen oder anderen gar nicht groß auffallen, aber wir haben kleinere Veränderungen an den sonntäglichen Gottesdienst vorgenommen. In der **Thomaskirche** finden jetzt am **1., 2. und 4. Sonntag Gottesdienste** statt, in der **Ackerstraße** am **1., 3. und 4.** Einmal im Vierteljahr findet anstelle des 11:00 Uhr Gottesdienstes um 17:00 Uhr das Worship-Café statt. Im Süden bleibt es bei dem gewohnten Rhythmus: 1. Sonntag in St. Joseph-Süd, 2. und 4. Johanneskirche. In der Erlöserkirche finden keine Gottesdienste mehr statt.

Schauen Sie ins Infoblatt oder auf die Homepage, wenn Sie unsicher sind. Wir freuen uns auf Sie!

Count your blessings – Segnungsgottesdienst zum neuen Jahr

Am **5. Januar um 17:00 Uhr** laden wir zu einem Segnungsgottesdienst zum Neuen Jahr in die Thomaskirche ein.

„Count your blessings – zähle deine Segensmomente“, so wollen wir ins Jahr starten.

Dieser Eventgottesdienst soll uns einen Moment des Innehaltens und der Dankbarkeit bescheren.

Bei schummrigen Licht und moderner und traditioneller Musik von Chris Riedel soll es Zeit für Impulse und Einzelsegen geben.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir ganz herzlich auf Wein, Sekt und Käseplatte ein. Bei diesem Empfang wartet eine kleine Überraschungsaktion auf alle Besucher*innen, die Begegnung schafft.

Frauenkreis Westerholt

Wir spielen Bingo! Bianca Jurisch sammelt schon kleine Preise und wird am **8. Januar** nach dem Kaffeetrinken die Zahlen für das Bingo für uns ziehen. Der Nachmittag findet wie immer von **15:00 bis 16:45 Uhr** statt. Seien Sie herzlich eingeladen, Ihr Glück zu versuchen.

Letzte-Hilfe-Kurs für Jugendliche

Krankheit und Sterben sind Themen, denen Du sicherlich auch schon in jungen Jahren begegnet bist.

Meist fehlt die Gelegenheit, sich über Erlebnisse mit dem Tod anderer Menschen, die uns nahe stehen oder nicht, auszutauschen. Beim Letzte-Hilfe-Kurs lernst Du, wie du mit kranken und sterbenden Menschen umgehen kannst und deinen eigenen Ängsten begegnen kannst.

Dieser Kurs findet am **Samstag, 11. Januar**, in der Jugendetage im Gemeindezentrum an der Ackerstraße statt. Der Workshop mit Diakonin Anne Schindler geht von **10:00 – 14:30 Uhr**.

Dieser Tag richtet sich an alle interessierten Jugendlichen. Die Teilnahme ist kostenlos. Für Mittagessen wird gesorgt.

Wenn Du Interesse hast, teilzunehmen, melde Dich gern bei Pfarrerin Katharina Friedrich an: 01573 7356566.

„Wollen wir´s abwarten? ...“

fragte Erich Kästner in einem Text zum Neuen Jahr, und kam zum Schluss: Nein wir wollen es nicht abwarten (wie das neue Jahr sich entwickelt)! Wir wollen etwas tun.

Darum geht es im **Sonderangebot am 12. Januar um 18:00 Uhr im Glaubensquartier**. Mit welchen Wünschen und Hoffnungen gehen wir ins neue Jahr? Und was kann uns darin bestärken, mulmige Zukunftsgefühle zu begrenzen und selbst aktiv zu werden?

Chris Riedel begleitet uns dabei musikalisch.
Hinterher laden wir ein zum geselligen Austausch bei
Käsehäppchen, Sekt und Selters und sagen nochmal: Prost Neujahr!



Ökumenisch Reden und Beten in St. Antonius

Was soll man da noch sagen – Auf der Suche nach Hoffnungsschimmern

Eine Schreckensmeldung jagt die andere. Nicht nur im weltweiten Kontext erreichen sie uns, sondern auch im persönlichen. Sie belasten uns, drücken auf unsere Stimmung und lassen uns fragen: Wo erfahren wir Entlastung?



Am Dienstag, 14. Januar 2025, um 19:30 Uhr laden wir in den Tiönskoben an der St. Antonius-Kirche ein, um in einem ersten Schritt auszusprechen, was uns beschäftigt und sorgt, und in einem zweiten, miteinander zu teilen, wo wir Kraft und Hoffnung erfahren. Na, haben Sie schon neue gute Vorsätze für das neue Jahr gefasst?

Prüfet alles und das Gute behaltet!



So lautet jedenfalls die Jahreslosung 2025 aus dem 1. Brief des Paulus an die Thessalonicher. Am Sonntag, den **19. Januar, um 11:00 Uhr** wollen wir diesem Wort auf die Spur kommen im ersten Punkt 11-Gottesdienst im neuen Jahr in der Ackerstraße. Herzlich willkommen!

Viel Glück und viel Segen...

wünschen wir allen Gemeindegliedern, die in der Zeit von Oktober bis Dezember 2024 Geburtstag hatten und 70 Jahre und älter geworden sind und laden am **22. Januar** ganz herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen in die Thomaskirche. Wir beginnen um 15.00 Uhr mit einer kleinen Andacht und wollen mit Geschichten und Liedern zwei schöne Stunden miteinander verbringen. Natürlich ist auch Ihr Ehepartner oder eine andere Begleitperson herzlich willkommen. Zur besseren Planung melden Sie sich bitte im Gemeindebüro Ackerstraße an, wenn Sie an der Geburtstagsfeier teilnehmen möchten.

Tel: 02366 505623 oder re-kg-herten-christus@ekvw.de

Alles Gute zum Neuen Jahr

Am letzten Sonntag im Januar, dem **26.01.25**, laden wir wieder zu unserem traditionellen Neujahrsempfang in die Thomaskirche ein. Wir starten um **11:00 Uhr** mit einem Gottesdienst, der von den Seelenrockern musikalisch begleitet wird. Danach wollen wir in gewohnter Weise auf das neue Jahr und ein gutes Miteinander anstoßen und noch einmal auf das Jahr 2024 zurückblicken. Wie immer soll natürlich auch Zeit sein zum gemeinsamen Essen und zum gemütlichen Beisammensein.

Stephanie Zwoyczyk übernimmt Kita-Leitung im Ev. Familienzentrum Lutherkindergarten

Seit 2014 wirkt und arbeitet Stephanie Zwoyczyk im Evangelischen Kindergarten Grünland am Fockenkamp. 2022 übernahm sie die Abwesenheitsvertretung und war Qualitätsmanagementbeauftragte. Jetzt verlässt sie unsere Einrichtung.



Am 1. Januar 2025 beginnt sie im Evangelischen Familienzentrum Lutherkindergarten in Recklinghausen und übernimmt dort die Leitung.

Laura Gribowski, die seit 2018 Erzieherin in der Kita Grünland ist, übernimmt die Abwesenheitsvertretung für Natalie Klewin.

Kindern, Kolleg*innen, Eltern und Kirchengemeinde wird die aufgeschlossene und direkte Art von Stephanie Zwoyczyk fehlen. Wir wünschen ihr weiter ein gutes Händchen für die ihr neu anvertrauten Menschen und Gottes Segen. Sie wird uns fehlen.

Wir freuen uns, dass Laura Gribowski den Mut hat, die Stelle der Abwesenheitsvertretung von Stephanie Zwoyczyk zu übernehmen und mit ihrer Kreativität neu zu füllen.

Aus den Frauenhilfen:

Frauenhilfe Erlöser- und Johanneskirche

(liegen keine Informationen vor)

Frauenhilfe Langenbochum

Rückblick

Adventbasar der Frauenhilfe Langenbochum

Der Duft nach frisch gebackenen Waffeln im Gemeindezentrum Ackerstraße und die hereinströmenden Menschen konnten nur eines bedeuten: Der Adventbasar der Frauenhilfe Langenbochum fand statt. Und das mit vielen großen und kleinen Besuchern, die sichtlich Spaß hatten am Stöbern, Kaufen, Freunde treffen und Klönen. Wir vom Orga- und Leitungsteam sagen all denen herzlichst DANKE, die etwas erstanden haben, denn mit den Erlösen können wieder Spenden beim Jahresfest überreicht werden (s. u.). Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle auch an alle HelferInnen – im Handarbeitskreis, in der Küche, vor und hinter den Kulissen! Denn ohne diese Teamleistung wäre ein solcher Basar nicht zu stemmen.

Es war angesichts des Besucherandrangs ein herausfordernder, aber auch ein rundum gelungener Nachmittag, mit guten Gesprächen und anregenden Austauschen – über Rezepte, Arbeitstechniken und Gott und die Welt...

Apropos Basar – Wer möchte, sollte sich unseren nächsten Termin schon vormerken: am 22. März 2025 wird der Frühlingbasar stattfinden 😊



Rückblick

Jahresfest der Frauenhilfe Langenbochum

Unter dem Motto „Die Hoffnung der Hirten“ stand in diesem Jahr das Jahresfest der Frauenhilfe Langenbochum. Die zahlreich erschienenen Mitglieder, Gäste und Jubilarinnen wurden vom Leitungsteam eingeführt in die damalige Lebenswirklichkeit der Hirten bzw. Hirtinnen – mit kurzweilig dargebrachten Szenen am Lagerfeuer. Und erfuhren im Verlauf des Nachmittags, was es auf sich hatte mit der veränderten Wahrnehmung der Hirten nach deren Besuch im Stall zu Bethlehem. Und was dies für uns heute noch bedeutet. Dank der Erlöse des Adventbasares (s. o.) konnten folgende Einrichtungen bedacht werden: Die evangelischen Kindergärten Sonnenblume, Gertrudenu, Grünland und die Thomaskita freuten sich über je 300,- € zur Unterstützung ihrer Projektarbeiten, ebenfalls 300,- € erhielt das Frauenhaus Herten. Das Caritas Kinderland konnte eine Vielzahl an Kinderkleidung entgegennehmen sowie Spielsachen für die geplante Weihnachtsaktion. Einen symbolischen Scheck in Höhe von 1100,- € für die Weihnachtsfeier des Tagesaufenthaltes an der Ewaldstraße erhielt wie in jedem Jahr das Diakonische Werk im Kreis Recklinghausen.



Außer der großen Verlosung war natürlich die Ehrung unserer Jubilarinnen das nächste Highlight des Nachmittags. **15 Jahre** dabei sind: Gerda Chmielewski, Edith Gerth, Christine Graneis, Rita Heerdes, Ilse Hoffmann, Elke Marzalla und Petra Schiffbäumer. Für **20 Jahre** Mitgliedschaft geehrt wurden Hilde Bernasek, Monika Klossek und Irmgard Wagner. Geehrt für **30 Jahre** Mitgliedschaft wurden: Ute Diedenhofen, Brigitte Friedrich sowie Milena Kötte. Für **35 Jahre** Ruth Korte. **40 Jahre** dabei ist Heide Malessa. Für **45 Jahre** Mitgliedschaft erhielten Hannelore Bussmann, Ruth Engel, Toni Grundmann, Katharina Kresin, Klara Schmidt und Karin Schwentick die Ehrung. Mit einer Urkunde geehrt wurde Edelgard Maruhn, die seit **60 Jahren** Mitglied ist. Alle Jubilarinnen erhielten eine Rose bzw. einen Weihnachtsstern. Leider konnten aus gesundheitlichen Gründen nicht alle am Jahresfest teilnehmen, erhalten ihre Ehrungen aber persönlich von ihren Bezirksfrauen. Mit einer Rose und einer Kette begrüßt wurden unsere vier Neuaufnahmen: Helga Aalgeier, Sigrid Blumenstein, Doris Kardolsky und Petra Kobus.

Auch an dieser Stelle nochmals einen lieben Gruß und Glückwunsch an alle – und ein Dankeschön für eure Treue und euer Engagement!



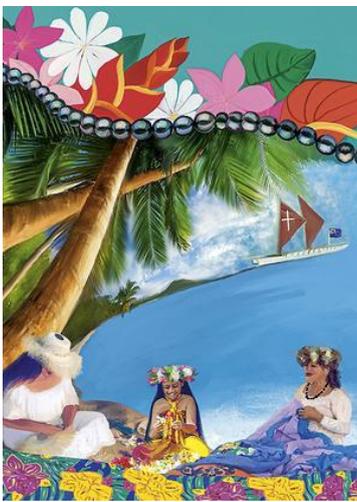
Das neue Jahr beginnen wir mit einem **Ausflug nach Mettingen** am Mittwoch, dem **8. Januar 2025**. Abfahrt ist um 11:00 Uhr am GZA. Nach einem Snack im Bus werden wir nach unserer Ankunft in 2 Gruppen durch die Holzbildhauerei der Familie Böggemann geführt. Ein Handwerksbetrieb mit Spezialisierung auf Krippen und Krippenfiguren, die auch gekauft werden können. Dazu gibt es eine Ausstellung mit diversen Kerzen. Beim anschließenden Bummel durch Mettingen ist von besonderem Interesse die Heimatkrippe in der St. Agatha Kirche. Zeit ist noch für einen kurzen Bummel oder einen Einkauf im „Kuchenlädchen“, dem Werkverkauf von Coppentrath und Wiese. Auf der Rückfahrt genießen wir ein gemeinsames Kaffeetrinken im Hofcafé Löbke mit Kaffee oder Tee „satt“ und einem Stück Kuchen. Möglich ist auch ein Einkauf im Hofladen mit seinem breitgefächerten Angebot, bevor es um 17:00 Uhr zurück nach Herten geht.



Für Mitglieder der Frauenhilfe kostet der Ausflug 30,- €, für Nicht-Mitglieder 35,- €. Bei der Anmeldung wird eine Anzahlung von 17,- € erbeten. Dieser Betrag verbleibt bei einer Absage als Verwaltungsaufwand bei uns, es sei denn, eine Ersatzperson fährt mit. Es gibt noch einige wenige freie Plätze.

Anmeldungen bitte bei Heike Koschke, Tel. Nr. 02366 51621.

Die 1. reguläre Gruppenstunde findet – wie immer um 15:00 Uhr im Gemeindezentrum Ackerstraße 1 - statt am Mittwoch, dem **15. Januar**. Pfarrerin Katharina Friedrich erforscht mit uns die Jahreslosung „Prüft alles und behaltet das Gute“ (1. Thess. 5,21).



Am **29. Januar** geht es um das Weltgebetstagsland 2025. Maggie Raab-Steinke vom Bezirksverband der Frauenhilfe lädt uns ein, die Cookinseln zu bereisen und kennenzulernen – mit zahlreichen Fotos, Informationen und Anekdoten. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Wir bitten um eine Spende für die Projektarbeiten des Deutschen Weltgebetstages.

Frauenhilfe Luther

Anfang Januar feiern wir zusammen mit der Katholischen Frauengemeinschaft St. Barbara eine Krippenandacht. Bitte auf Presseankündigung warten, oder unser Team fragen.



Für das Neue Jahr gilt: Die Frauen der Frauenhilfe Luther sind eingeladen, die Nachmittage der Frauenhilfe Langenbochum zu besuchen.

Außerdem treffen wir uns einmal im Monat separat, und zwar im Januar am **Mittwoch, 22.01. um 15:00 Uhr im Leseraum**. Mit Pfarrer Bernhard Stahl geht es um die Jahreslosung: „Prüfet alles, und das Gute behaltet“ (1. Thessalonicher 5,21) wie immer gerahmt von Kaffee, Kuchen und netten Gesprächen

Rückblick:

Schlagzeug spielen lernen an einem Tag?

Ganz richtig, das haben wir versucht!

Am Samstag, den 16. November 2024 haben wir, eine Gruppe von Musikbegeisterten, in der Jugendetage im Gemeindezentrum an der Ackerstraße musiziert.

Dazu haben wir mit Hilfe von drei Jungs vom Bandcoaching geschafft, miteinander mit unterschiedlichen Instrumenten und Stimmen zwei Songs einzustudieren. Angefangen haben wir mit einer kleinen Kennenlern-Runde und anschließend einem kleinen Aufwärmtraining für unser Rhythmusgefühl und unsere Stimmen. Danach haben wir unsere Instrumente aufgewärmt und jedem/jeder seine/ihre Noten zugeteilt, welche wir dann anschließend auch soweit einstudiert haben. Im Anschluss daran, gab es dann zum Mittagessen eine leckere Pizza und für den süßen Nachtisch gab es dann noch frisch gebackene Waffeln vom Weihnachtsbasar der Frauenhilfe. Frisch gestärkt haben wir nun den zuvor einstudierten Song gemeinsam gespielt. Somit hatten wir die Chance andere Instrumente von unseren Mitspieler/innen auszuprobieren, von besonderem Interesse war dabei das Schlagzeug.

So haben wir den Tag "ausklingen" lassen. Wir hatten alle großen Spaß und möchten uns an dieser Stelle nochmal ganz herzlich bei der Organisatorin, Pfarrerin Katharina Friedrich und bei den Bandcoaching-Jungs Joris, Kai und Björn bedanken.

Ein Artikel von Antonia Klink, unsere Konfirmandin



„Bilder der Weihnacht“

Konzert zum Advent mit Clemens Bittlinger am 30. November 2024

Gut besucht war das Konzert des bekannten Liedermachers und Pfarrers Clemens Bittlinger im Gemeindezentrum Ackerstraße in Herten-Langenbochum. Zusammen mit den Musikern David Plüss (Keyboard), Helmut Kandert (Percussion), Jean-Pierre Rudolph (Violine, Mandoline) und der Sängerin Lara Herrmann brachte er die vielen Erzählungen, Gleichnisse und Bilder der Weihnacht in Texten, Liedern und Klangbildern zum Klingen.

Alle waren beseelt von der tollen Musik und den einfühlsamen, aber auch gesellschaftskritischen Texten. Nachdenkliche Passagen und Texte im Wechsel mit mal stimmungsvollen, mal humorvollen Elementen ließen den Abend zu einem eindrücklichen Erlebnis der besonderen Art werden. Deutlich wurde die christliche und mutgebende Botschaft, dass wir nicht allein, sondern in Gottes Begleitung sind, wenn wir uns darauf einlassen. Zweimal wurden die Besucherinnen und Besucher sogar zum singenden und tanzenden Hirtenvolk.

Vor dem Konzert bestand die Möglichkeit, sich am Foodtrailer von „Imbiss am Schacht“ vor dem Gemeindezentrum mit leckeren Dingen zu stärken. Die meisten Konzertbesucher stimmten sich allerdings in den unteren Räumen des Gemeindezentrums mit einem Glühwein, Kinderpunsch und anderen Getränken auf das Konzert ein. Insgesamt ein gelungener Abend, an dem sich alle wohlfühlten.

Trotz vielfachem Wunsch ist eine Wiederholung eines Konzertes mit Clemens Bittlinger allerdings frühestens in zwei Jahren möglich, weil Konzerttermine für 2025 laut seines Managements bereits alle ausgebucht sind.



Begeisterten das Publikum in Herten: (v.r.) Clemens Bittlinger, Helmut Kandert, Jean-Pierre Rudolph und David Plüss. Nicht im Bild Lara Herrmann.

Foto: Angela Buschmann-Rorowski

Von Herbergssuche und Häuserbau - 10 Jahre Glaubensquartier

Vor zehn Jahren wurde das Glaubensquartier von der evangelischen Gemeinde ein Betrieb genommen. Mit einem gut besuchten Gottesdienst und einem fröhlich-kommunikativen Nachmittag wurde dies Jubiläum am 8. Dezember 2024 im Glaubensquartier gefeiert. Akteure, die die „Herbergssuche“ der Gemeinde vor 10 Jahren miterlebt hatten, erzählten von Aufbruch und Aufbau. Mit dabei der Bauherr des Glaubensquartiers Dr. Rolf Schettler. „Es waren tolle zehn Jahre“ – darin waren sich viele Gäste und Besucherinnen einig.

Ausblick:

Rockmusical „Jesus Christ Superstar“

am 22. Februar 2025 um 19:00 Uhr in der Thomaskirche

Tickets zum Preis von 15,00 € (ermäßigt 10,00 € für SchülerInnen, StudentInnen) gibt es im Gemeindebüro Langenbochum, Ackerstraße, 02366 505623.

Kirchentag 2025 Hannover

Nächstes Jahr im **April 2025** fahren wir nach Hannover auf den Kirchentag. „Mutig, stark, beherzt.“ lautet das Motto. Aus dem Kirchenkreis fahren wir gemeinsam mit dem Bus. Erwachsene buchen sich ihr Ticket für den Kirchentag selbst und einen Busplatz bei Diakon Christian Stöppelmann. Junge Erwachsene (18-27 Jahre und begleitete Minderjährige) buchen ihr Ticket und ihren Busplatz bei Christian Stöppelmann für einen reduzierten Preis. Unbegleitete Jugendliche U18 haben die Möglichkeit bei Pfarrerin Katharina Friedrich anzufragen. Sie bietet eine begleitete Fahrt für eine Gruppe mit max. 10 Hertener Jugendlichen an.

Kontakte: Christian Stöppelmann 0160 7418838, Katharina Friedrich 01573 7356566. Homepage: juenger-recklinghausen.de.



*bis zum 01. Februar, danach 60€

Einkehrtage im Kloster Gerleve

Vom **14. bis 16. November 2025** finden wieder die beliebten Einkehrtage im Kloster Gerleve statt. Die Tage der Stille und Meditation sollen Raum geben, in den Beanspruchungen des Alltags innezuhalten und das Lebensgespräch mit Gott zu führen. Elemente des Wochenendes sind: Impulse zur eigenen Besinnung, Zeiten der Stille zur Vertiefung sowie die Anleitung zum kontemplativen Gebet. Die Tage sind strukturiert durch das Stundengebet der Brüder der Abtei Gerleve, zu dem wir eingeladen sind. **Die Zeit von Freitagnacht bis zum Mittagessen am Sonntag werden wir im Schweigen verbringen.** Während des Wochenendes besteht das Angebot zu Einzelgesprächen. Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Das Wochenende kostet 192 € bei eigener Anreise. Es wird frühzeitig eine Teilnehmendenliste verschickt, damit Fahrgemeinschaften abgesprochen werden können. Anmeldung und Information bei Pfarrerin Martina Heubach, 0209 70287921 oder martina.heubach@ekvw.de.

Gottesdienste Januar

5. Januar 2. So. n. Christfest	Thomaskirche 17:00 Uhr	Segnungs-GD	Friedrich/Team
12. Januar 1. So. n. Epiphaniass	Johanneskirche 9:30 Uhr	GD	Dombrowski
	Thomaskirche 11:00 Uhr	GD mit Taufe	Dombrowski
	Glaubensquartier 18:00 Uhr	Sonderangebot	Baldermann/Team
19. Januar 2. So. n. Epiphaniass	Ackerstraße 11:00 Uhr	Punkt 11	Stahl/Team
26. Januar 3. So. n. Epiphaniass	Johanneskirche 9:30 Uhr	GD zur Verabschiedung von G. Kazubek	Baldermann
	Glaubensquartier 9:30 Uhr	AGD oder Taufe	Wilkens
	Ackerstraße 11:00 Uhr	GD	Wilkens
	Thomaskirche 11:00 Uhr	GD mit Seelenrockern und Neujahrsempfang	Heubach

Werfen Sie doch mal einen Blick auf die Homepage

www.evangelisch-in-herten.de

Kontakte

Pfarrer*innen

Ulrike Baldermann

Tel.: 02366 55627

E-Mail:

ulrike.baldermann@ekvw.de

Katharina Friedrich

Tel.: 01573 7356566

E-Mail:

katharina.friedrich@ekvw.de

Martina Heubach

Tel.: 0209 70287921

E-Mail: martina.heubach@ekvw.de

Bernhard Stahl

Tel.: 02366 55627

E-Mail: bernhard.stahl@ekvw.de

Andreas Wilkens

Tel.: 02366 938488

E-Mail: andreas.wilkens@ekvw.de

Vikarin Corinna Dombrowski

Tel.: 0157 89222452

E-Mail: corinna.dombrowski@ekvw.de

Gemeindebüros

Langenbochum Gemeindezentrum Ackerstraße

Karin Ohm/Petra Hahnel (Gudrun Kazubek)

Mo, Di, Do, Fr 10:00 - 12:00 Uhr

Tel.: 02366 505623

E-mail: re-kg-herten-christus@ekvw.de

Scherlebeck Glaubensquartier

Karin Ohm

Mi 7:30 – 9:30 Uhr

Tel.: 02366 947071, E-mail: re-kg-herten-christus@ekvw.de

Westerholt/Bertlich Thomaskirche

Petra Hahnel

Mi 8:00 – 9:30 Uhr

Tel.: 0209 620704, E-mail: re-kg-herten-christus@ekvw.de

Küsterinnen

Melissa Kemper (Langenbochum)

Tel.: 0163 8913085

Bianca Jurisch (Westerholt)

Tel.: 0155 61008804

Ev. Christus-Kirchengemeinde Herten, Ackerstraße 1, 45701 Herten